

Theresia Altrock

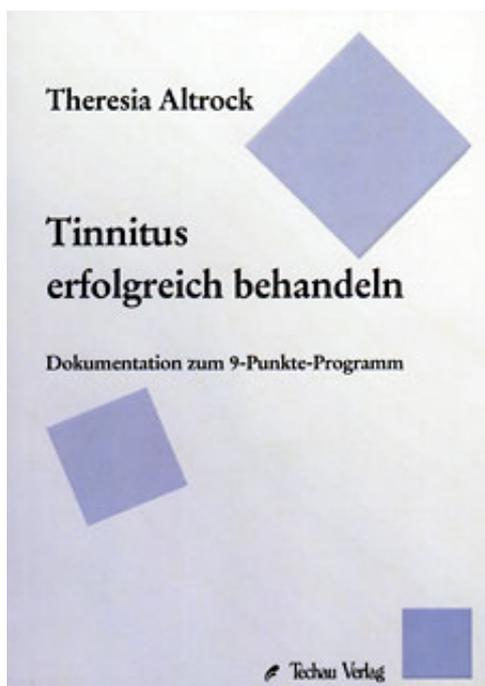
Tinnitus erfolgreich behandeln - Mängelexemplar

Extrait du livre

[Tinnitus erfolgreich behandeln - Mängelexemplar](#)

de [Theresia Altrock](#)

Éditeur : Techau Verlag



<https://www.editions-narayana.fr/b29242>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

À Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email info@editions-narayana.fr

<https://www.editions-narayana.fr>



Pat. Nr. 379

Geschlecht: weiblich, Alter: 45

Diagnose: Tinnitus, multiple Allergien, Urticaria, Zahnstörfelder, Quecksilberallergie, rezidivierende Soorinfektionen.

Anamnese: Uterustotaloperation 1978. Seit IVi Jahren starke Beschwerden durch Allergien, Pruritus, Urticaria, Soorinfektionen. Allergie gegen Quecksilber und verschiedene Prothesenmaterialien und gegen Zinnchlorid getestet worden (Allergiepass). Druck im Kopf und in den Ohren gehabt, mit Sepia wieder verschwunden. Auch Allergie gegen Amalgam. Schlafstörung, Zungenschwellung,

Spezielle Anamnese: Nach Amalgamentfernung und Beginn der Ausleitung Hörsturz und Ohrgeräusche mit Rauschen und Piepsen, hohe und tiefe Töne. Im Krankenhaus Infusionen bekommen. Borelliose durch Zeckenbiss und Soor mit Nystatin, Salmycin und Heparin behandelt worden. Kommt zur Behandlung mit viel Angst und Zittern. Es wird eine Neuroborreliose vermutet. Vier Hörstürze gehabt. Druck im rechten Ohr.

Akupunkturdiagnostik: Amalgam- und Quecksilberallergie, Allergie auf Prothesen und Candidainfektion, Zustand nach 4 Hörstürzen, Halswirbelbeschwerden und Hüftschmerzen, Zahnherde unter Kronen, Quecksilberintoxikation.

Therapie: Borreliose-Nosode D 2 und Pulsatilla D 200 sowie Candi-da albicans Nosode D 200 gegeben. Das Amalgam wurde entfernt und homöopathisch mit Mercurius solubilis ausgeleitet, die untere Prothese erneuert mit getestetem Material. Zahnherde beseitigt.

Erfolg: Nach Löschen der Allergien gegen Bettfedern und Schafwolle, Candida und Pilzmix und insgesamt 14 Ohrakupunkturen, Zahnsanierung und homöopathischer Behandlung verschwanden alle Beschwerden, auch der Tinnitus völlig!

Pat. Nr. 398

Geschlecht: weiblich, Alter: 50

Diagnose: Tinnitus bds., Heuschnupfen, multiple Allergien.

Anamnese: 1964 Appendektomie. 1974 Kieferoperation, 1976 normale Entbindung, danach Sterilisation. 1986 Bandscheibenoperation. Ein Jahr lang Hormonpräparate eingenommen wegen der Knochen (Osteoporose?). Im Februar 1993 Hormone abgesetzt, da nicht mehr vertragen.

Spezielle Anamnese: Seit November 1992 Tinnitus und starker Druck auf beide Ohren, dazu hohes Pfeifen. - Infusionen und durchblutungsfördernde Mittel halfen nicht. Von einem Homöopathen erhielt sie insgesamt 36 Nosoden der Staufen-Pharma, die sie alle genommen hat! Leider ohne Erfolg.

Akupunktur-Diagnostik: Tote Zähne, Amalgam, Zahngranulom an devitalem Zahn, Nickel-Allergie, Lebensmittelallergien.

Therapie: Amalgam entfernt. Ausleitung mit Merc. sol. Hochpotenzen. Entfernen der toten Zähne und des Granuloms. Löschen der Allergien und sanieren des Gebisses mit getesteten Zahnwerkstoffen. Zehn Akupunkturen (Ohr). Cimicifuga als homöopathisches Mittel.

Erfolg: Nach zehn Mal Ohrakupunktur, Entfernen des Amalgams und der devitalen Zähne, Sanierung des Gebisses und Löschen vieler Allergien hat sich der Tinnitus sehr gebessert.

Weiterbehandlung erfolgt in diesem Sinne bei Arzt in Wiesbaden mit Naturheilmethoden (siehe Brief!)

Pat. Nr. 402

Geschlecht: männlich, Alter: 65

Diagnose: Tinnitus, Schwerhörigkeit, Hypertonie, Druck im Kopf. Allergien



Theresia Altrock

[Tinnitus erfolgreich
behandeln -
Mängelexemplar](#)

Dokumentation zum
9-Punkte-Programm

204 pages, broché
publication 2014



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles
et un style de vie plus sain www.editions-narayana.fr